



© Fotolia

Workshop

Regionale Identitäten

*Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdbildern
auf regionaler Ebene*

Bildungshaus St. Hippolyt St. Pölten
Donnerstag, 10. Dezember 2015
10.00 bis 16.00 Uhr

Inhalt

Regionale Identität ist historisch *gewachsen* und/oder im Sinne eines Marketings *gemacht*. Oft ist uns die Herkunft von regionaler Identität nicht bewusst.

Die Inhalte sind möglicherweise unscharf, politische Aspekte in der regionalen Identität sind nicht reflektiert.

Regionale Identität ist jedenfalls wichtig: Sie ist immer auch Teil der Identität ihrer BewohnerInnen und bestimmt deren Zugehörigkeitsgefühl zur Region.

Der Workshop klärt auf, wie regionale Identität entsteht und wie wir diese in Regionalentwicklung und Bildungsarbeit im Sinne eines aufgeklärten Verständnisses positiv mitgestalten können.

Programm

Vormittag

- Peter Weichhart (Inst. f. Geographie der Univ. Wien)
Regionale Identität – eine kritische Auseinandersetzung
- Leo Baumfeld (ÖAR-Regionalberatung)
Was sind „regionale Identitätsanker“?
- Diskussion
- Gruppenarbeit
Regionale Identitätsanker ermitteln

Nachmittag

- Elisabeth Hainfellner (LEADER-Region Triestingtal)
Gewachsene regionale Identität - Regionsbeispiel Triestingtal
- Felix Fößleitner (LEADER-Reg. Nationalpark Kalkalpen)
Die Region als Marke - Regionsbeispiel Nationalpark Kalkalpen
- Diskussion
- Leo Baumfeld (ÖAR) / Klaus Thien (oieb)
Methoden zur kritischen Reflexion regionaler Identität
- Gruppenarbeit
Anwendung auf die eigene Region

Leitung und Moderation

Leo Baumfeld (ÖAR Regionalberatung)

Klaus Thien (Österr. Institut für Erwachsenenbildung)

Termin

Do, 10. Dezember 2015
10:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstraße 5
3100 St. Pölten
www.hiphhaus.at

Kursbeitrag

Die Teilnahme ist **kostenlos**.
Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

Information und Anmeldung

Anmeldung bis
4. Dezember 2015
klaus.thien@oieb.at

Veranstalter

Eine Veranstaltung des
**Österreichischen Instituts
für Erwachsenenbildung**
(www.oieb.at)

Gefördert aus Mitteln der
**Österreichischen Gesellschaft
für politische Bildung**



Dieses Bildungsangebot ist
durch die wba akkreditiert.
www.wba.or.at



Kompetenz braucht Anerkennung